

Beim Steuerberater lernen und an der Hochschule studieren

Studium und betriebliche Ausbildung gleichzeitig zu absolvieren, kommt immer mehr in Mode. Jetzt wird dies an der OTH in Weiden auch für angehende Steuerfachangestellte möglich. Sie können während der Ausbildung auch Betriebswirtschaft studieren.

Von Siegfried Bühner

Weiden. Das Ausbildungsangebot in der Region ist nochmals ein Stück breiter geworden. Ab dem Wintersemester 2015/2016 können Studierende des Fachs Betriebswirtschaft an der OTH in Weiden während ihres Studiums eine Berufsausbildung als Steuerfachangestellte absolvieren. Hochschule, Steuerberaterkammer und Berufsschule haben dies jetzt vertraglich vereinbart.

Duales Studium nennt sich diese Form der Ausbildung, und sie wird immer mehr zum Erfolgsmodell. Für OTH-Präsident Professor Dr. Erich Bauer wird die Oberpfalz dadurch immer mehr zur „Wissensregion“. Schon jetzt zähle die OTH 200 dual Studierende. Durch die neue Vereinbarung würden es noch mehr werden. Laut Manfred Dehler, Präsident der Steuerberaterkammer Nürnberg, profitieren vom neuen Modell „Arbeitnehmer, Arbeitgeber und die Wissenschaft“. Studiendirektor Thomas Neumann, stellvertretender Leiter der Europa-Berufsschule, sieht in der Kombination von Theorie und Praxis „eine qualitativ neue Antwort



Viele fleißige Hände waren im Hintergrund erforderlich, damit das neue duale Studienangebot im Steuerfach zustande kam. Sabine Märtin (OTH, hintere Reihe, Zweite von rechts) und Studiendirektor Kurt Seibold (rechts daneben) hatten viele Details ausgehandelt. Die Chefs durften unterschreiben (vordere Reihe von links): Manfred Dehler, Präsident der Steuerberaterkammer Nürnberg, OTH-Präsident Professor Dr. Erich Bauer und Thomas Neumann, stellvertretender Schulleiter der Europa-Berufsschule Weiden.

Bild: sbü

auf die Herausforderungen der Berufswelt“.

Über Master nachdenken

Insgesamt erstreckt sich die neue Ausbildung auf fünf Jahre. Das erste Jahr beginnt mit beruflicher Ausbildung in einer Steuerkanzlei und dem Berufsschulbesuch. Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr laufen Bachelorstudium, betriebliche Ausbildung und Berufsschulbesuch parallel. Am Ende des dritten Jahres erfolgt die Abschlussprüfung der betrieblichen Ausbildung. Im vierten

und fünften Jahr der Ausbildung wechseln sich Studium, betriebliche Praxis und Bachelorarbeit laufend ab. Auch die Praxisphasen innerhalb des dualen Studiums werden von der Hochschule begleitet.

Und die Hochschule denke auch schon über die Möglichkeit eines weiterführenden Master-Studienganges nach, wie ihre Vertreter im Pressegespräch erklärten. Deutlich gemacht wurde dabei auch, dass alle drei Partner viel Flexibilität in den Unterrichts- und Lehrplänen zeigen müssten. „Da muss schon auch einmal ein Unterricht komprimiert wer-

den“, sagte Studiendirektor Kurt Seibold, Fachbetreuer für die Steuerfachangestellten-Ausbildung an der Europa-Berufsschule.

Sabine Märtin von der OTH Weiden-Amberg hatte die neue Kooperationsvereinbarung vonseiten der OTH vorbereitet. Sie informiert auch gerne über Details der Ausbildung. Interessenten sollten sich etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn bei einer Steuerkanzlei bewerben. Mit dem unterschriebenen Ausbildungsvertrag können sie sich bei der OTH Amberg-Weiden um einen Studienplatz in Betriebswirtschaft bewerben.